Goodbye

VON STEFAN VOGLER

terben gehört auch für Marken zum Leben. Die meisten verschwinden sangund klanglos, weil sie niemand mehr begehrt, keine Mittel mehr vorhanden sind, um sie lebendig zu erhalten oder wenn ihr Dasein strategisch und betriebswirtschaftlich keinen Sinn mehr macht. Viele Markeninhaber sind froh. wenn sie eine Marke ohne Aufschrei frustrierter Kunden oder sonstiger Anspruchsgruppen klammheimlich beerdigen können. Eine löbliche Ausnahme ist Zimtstern, eine Marke, die mit dem Aufkommen der Snöberszene in den 90er-Jahren als Pionier die bisher rein funktionale Skibekleidung modisch inszenierte. Die Inhaber der

einstigen Trendmarke nehmen ihre Marke in diesen Wochen strategisch geplant, transparent kommuniziert und geordnet vom Markt. Chapeau!

Bis in die frühen Morgenstunden konnte man damals cool-trendigen Snowboard-Jacken, Hosen und Mützen über einen Schneesporttag hinaus in einschlägigen Bars begegnen. Nun ist der

MARKE DES MONATS

lm März 2018



zimtstern

www.zimtstern.com

Snowboard-Boom vorbei. Die Carver-, Freestyle- und Freeriderskis haben den Snowboards den Rang abgelaufen. Mit der drastischen Reduktion der Kernzielgruppe wurde der Niedergang von Zimtstern eingeläutet. Auch der relativ erfolgreiche und strategisch richtige Ausflug in die Welt der Mountainbiker und die Tatsache, dass vermehrt auch modebewusste Skifahrerinnen und Skifahrer Zimtstern liebten. reichte nicht für ein attraktives Zukunftspotenzial der einstigen Kultmarke. Erschwerend gesellten sich die dramatisch sinkenden Umsätze, Preise und Margen im Detailhandel, dem immer kompetitiveren Verdrängungskampf im Mode-Business und der Rückgang der Anzahl Schneesportler hinzu. Auch gegen die Auswirkungen des Eurokurses und des Klimawandels auf den Schnee in den Wintersportgebieten hatte

DER AUTOR



Stefan Vogler berichtet über die aktuelle Markenführung einer gro-

ssen oder kleinen, globalen, nationalen oder lokalen, altbewährten, aufgefrischten oder neuen Marke. www.markenexperte.ch

Zimtstern beim besten Willen keine Chance.

Das Ende von Zimtstern ist schade, aber richtig und gut, denn jeder Trend hat ein Ende und schafft Platz für neue Marken. Wer weiss, vielleicht wird die Marke Zimtstern ja doch noch von jemandem gekauft und für neue Produkte wieder zum Leben erweckt.

DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE. NISSAN. STOLZER PARTNER DER UEFA CHAMPIONS LEAGUE

